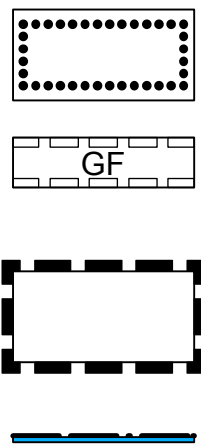


PLANZEICHENERKLÄRUNG

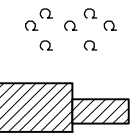
- Geplante Baufelder mit Modulen
- Grünflächen als Randeinfassung
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)



- Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 25 b BauGB)
- Mit Geh- und Fahrrecht zugunsten des Betreibers des Solarparks sowie Rettungsdienste zu belastende Fläche (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
- Baugrenze (§ 23 BauNVO)

Darstellungen ohne Normcharakter

- Bezeichnung von Gemarkung u. Flur (die Angabe ist beispielhaft)
- Flurstück mit Nummer (die Angabe ist beispielhaft)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze



- An das Plangebiet grenzende Wald- und Gehölzflächen
- Gebäude (Form und Größe sind beispielhaft)

ZIELE UND KONZEPTION DER PLANUNG

Gegenstand der Planung und Umsetzung des Vorhabens bilden die Errichtung und der Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 50 MWp zur Umwandlung von Solarenergie in elektrischen Strom und Einspeisung in das öffentliche Netz.

- Räumlicher Geltungsbereich

Gemarkung: Horst

Flur 1, Flurstücke: 2 (vollständig) sowie 150 (teilweise)

Flur 2, Flurstücke: 22/2 und 37 (vollständig) sowie 21, 22/1, 35, 38 und 40 (alle teilweise)

Gesamtfläche: 38,0 ha; davon 1,6 ha für die Erschließung über die vorhandenen Wirtschaftswege
- Art der baulichen Nutzung

Das Baugebiet wird als Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung "Photovoltaik" festgesetzt.
- Grundstücksfläche / Grundflächenzahl

Die Größe der zu überbauenden Fläche beträgt innerhalb der Baugrenzen 30,8 ha (Baufeld 1: 8,2 ha, Baufeld 2: 17,5 ha, Baufeld 3: 5,1 ha).

Die Grundflächenzahl für die Solarmodule und Nebenanlagen wird mit 0,70 festgesetzt.

Maßgebend für die Ermittlung der Grundfläche ist die senkrechte Projektion der äußeren Abmessungen der Modulische und Gebäude. Zäune sowie Wartungs- und Wegeflächen sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.
- Bauliche Anlagen

Die baulichen Anlagen bestehen aus den Modulen, die auf die Unterkonstruktion (Modultische in Ständerbauweise mit in den Boden gedrückten Einzelpfosten) aufgelegt sind, sowie Nebenanlagen (Transformatorstation, Batteriespeicher und Einzäunung). Die Modultische werden in Reihen und mit einer Neigung zwischen 15° und 20° aufgestellt. Reihenabstände, Anzahl der Modultische sowie Anzahl und Standorte von Transformatorstationen und Batteriespeichern sind systembedingt und können je nach Art der eingesetzten Komponenten variieren.

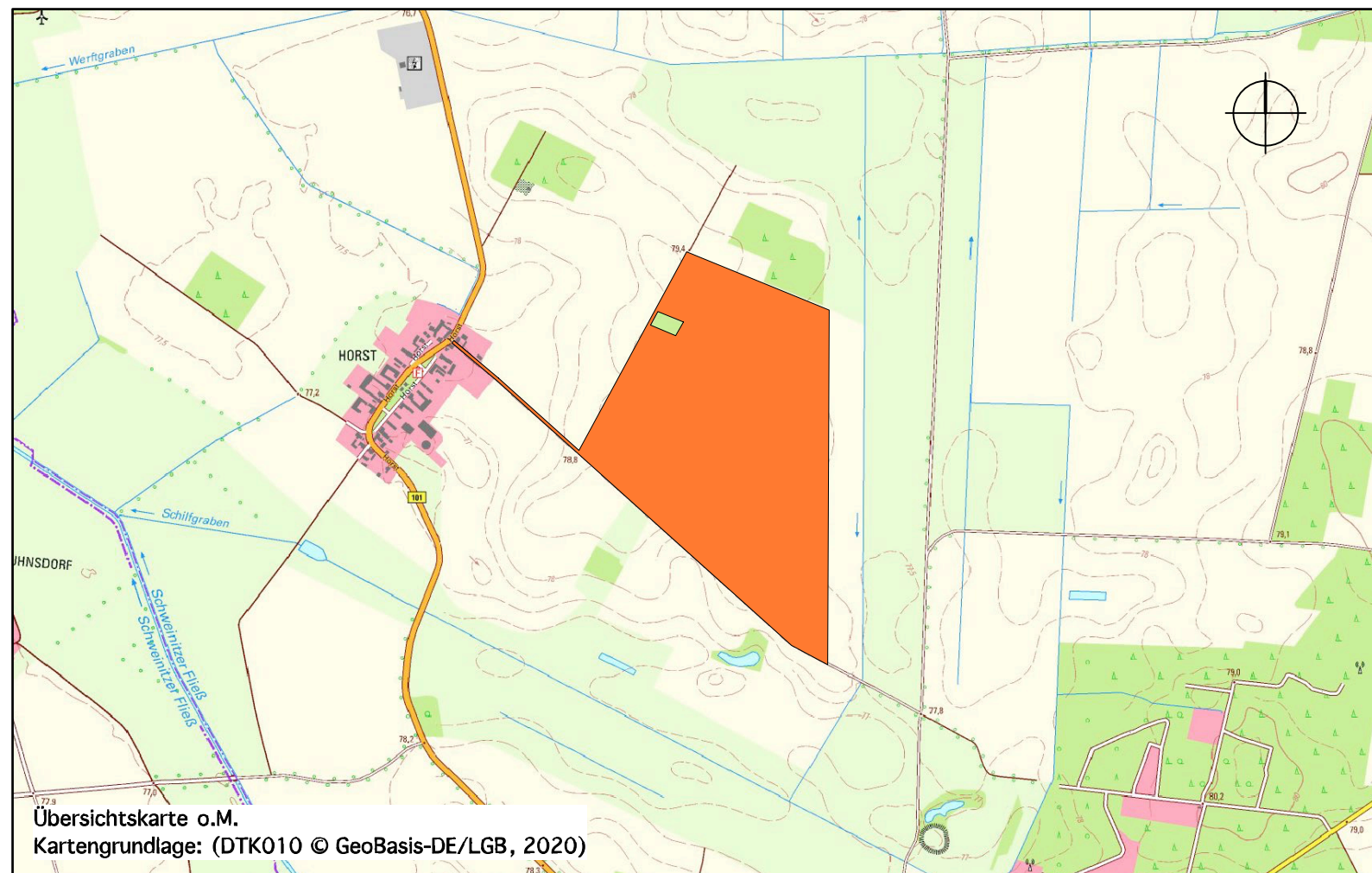
Die maximale Höhe der Gebäude und baulichen Anlagen wird, dem Geländeverlauf entsprechend, in mehreren Teilbereichen mit jeweils unterschiedlichen Werten festgesetzt.
- Einfriedung

Zur Sicherung des Objektes vor unbefugtem Zutritt besteht die Notwendigkeit einer Einfriedung. Deren Höhe darf maximal 2,00 m betragen. Die Bodenfreiheit beträgt 15 cm und gewährleistet die Durchlässigkeit des Plangebietes für Kleintiere.
- Erschließung

Die verkehrstechnische Erschließung des eigentlichen Baufeldes ist vorgesehen von der Ortslage Horst aus über den bestehenden befestigten Wirtschaftsweg über die Flurstücke 2 und 150 (beide Gemarkung Horst, Flur 1) sowie die Flurstücke 21 und 40 (Gemarkung Horst, Flur 2). Eine technische Erschließung (Medien) ist, abgesehen von der Ableitung des Stromes, nicht erforderlich. Die innere Erschließung beschränkt sich auf wasserdurchlässig ausgeführte Wartungswege. Diese sind auch querend in den Grünflächen zulässig, die die Modulfelder umlaufend einfassen.

Es wird bestätigt, daß der am (AZ:) seitens der höheren Verwaltungsbehörde genehmigte vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 40 "Solarpark Horst" mit dem hierzu ergangenen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Schönewalde vom übereinstimmt.

Ausgefertigt: Schönewalde, den Bürgermeister Michael Stawski Siegel



STADT SCHÖNEWALDE

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN NR. 40
"SOLARPARK HORST"
- VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN -

MASSTAB 1 : 2000

Stand: 31.01.2025

Vorhabenträger

ASG EnergiePark Horst GmbH & Co. KG
ELSDORFER WEG 3 A, 06366 KÖTHEN
TELEFON 03496 - 657 950 www.asg-solar.de

Planverfasser

Architekten Wäßerling + Lüdke
CYRIAKSTRASSE 11 99094 ERFURT
TELEFON 0361 - 225 2801 TELEFAX 0361 - 225 2944 abwl@arcor.de